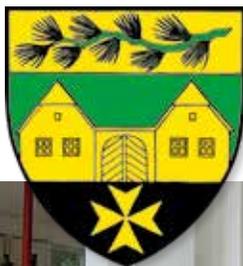


Weikersdorfer **FÖRDERPASS**



Förderpass für Eigenheime in Weikersdorf am Steinfeld

Bürgermeister Ing. Manfred Rottensteiner

Förderpass Nr.:	
Für das Eigenheim von:	
Name	
Straße	
Gst.Nr.:	EZ
Derzeit wohnhaft:	
.....	
ausgegeben am:	

VORWORT

Liebe BauwerberInnen!

Die Auswirkungen des Klimawandels, sowie die Verknappung von fossilen Rohstoffen und damit deren Verteuerung rücken immer mehr ins Bewusstsein der Menschen. „Treibhaus-effekt“ und „Kyoto-Ziele“ sind Schlagworte, die beinahe jeder kennt.



Wir in Weikersdorf haben daher zu diesen Themen ein entsprechendes Fördermodell entwickelt. Wer bei der Errichtung von Eigenheimen an Umwelt- und Klimaschutz denkt und daher eine energiesparende Bauweise wählt sowie erneuerbare Energieträger verwendet, wird gefördert. Gefördert werden auch der Einbau von mechanischen Sicherungen und Alarmanlagen zur Vermeidung von Einbrüchen, sowie die Beratung zu all diesen Themenbereichen. Alle genannten Punkte sind in vorliegendem Förderpass zusammengefasst.

Durch unser Fördermodell gibt es nur Gewinner:

- Sie als Bauwerber durch finanzielle Unterstützung für nachhaltige, zukunftsorientierte Systeme, deren Kosten sich rasch amortisieren
- die Land- und Forstwirtschaft als lokale Produzenten von erneuerbarer Energie
- und zuletzt die Gemeinde Weikersdorf selbst, die ihrem Ruf als „Klimabündnisgemeinde“ gerecht wird und so auf lokaler Ebene einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der globalen Klimaziele leistet.

Ich freue mich, dass Sie zukünftig Ihren Lebensmittelpunkt in unserem schönen Dorf bestreiten werden!

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Manfred Rottensteiner'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Ing. Manfred Rottensteiner

ÜBERSICHT FÖRDERPASS

Folgende Leistungen werden über den **Weikersdorfer Förderpass** gestützt:

<i>Beratung – Energie</i>	S.5
.....	
<i>Beratung – Sicherheit</i>	S. 6
.....	
<i>Energiesparen</i>	S. 7
.....	
<i>Art der Heizung</i>	S. 8 – 9
.....	
<i>Art der Warmwasserbereitung</i>	S. 10
.....	
<i>Sicherheit</i>	S. 11
.....	
<i>Zusammenfassung</i>	S. 12
.....	
<i>Auszahlung der Förderung</i>	S. 13
.....	
<i>Allgemeines</i>	S. 14 – 15
.....	

BERATUNG – ENERGIE

Die **Energieberatung NÖ** (Tel. 02742-22144 oder www.energieberatung-noe.at) vermittelt eine kostenlose persönliche Neubauberatung.



☎ 02742-22144

Dabei geht es um folgende Schwerpunkte:

- Brennstoffe und Heizsysteme
- Optimale Wärmedämmung
- Energiekennzahl und Wohnbauförderung
- Leicht- oder Massivbau
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Niedrigenergie- und Passivhaus

Ziel der Beratung ist es darzulegen, wie einerseits das Höchstmaß an Wohnqualität erreicht werden kann, und andererseits Kosten gespart werden und gleichzeitig die Umwelt geschützt.

Bestätigung:

teilgenommen am

maximale Förderpunkte	5
erreichte Förderpunkte	

BERATUNG – SICHERHEIT

Der kriminaltechnische Beratungsdienst

berät Bauwerber, wie durch die Anwendung von technischen Hilfsmitteln bzw. durch den Einbau von Sicherheitstüren Einbruch-/Diebstahlsdelikte vermieden werden können. Anlaufstelle ist die Polizeiinspektion Bad Fischau-Brunn, die sodann den Bauwerber an den zuständigen Präventionsbeamten des Bezirkes weitervermittelt.



Die Beratung muss im Vorhinein, vor der Auswahl von Fenstern und Eingangstüren, erfolgen.

Ziel der Beratung ist es darzulegen, durch welche Maßnahmen Einbruch-/Diebstahlsdelikte vermieden oder zumindest die Wahrscheinlichkeit deutlich vermindert werden kann und derart den Einbau solcher Schutzmaßnahmen zu fördern.

Bestätigung:

teilgenommen am

maximale Förderpunkte	5
erreichte Förderpunkte	

ENERGIESPAREN

Eigenheime werden gefördert in Abhängigkeit des spezifischen Energieverbrauches – ausgedrückt durch die Energiekennzahl EKZ. Je geringer die EKZ, desto höher die Förderung. Ein entsprechender Nachweis über die EKZ des Eigenheimes ist zu erbringen.

Ziel ist es, den Bauwerbern einen zusätzlichen Anreiz für möglichst geringen Energieverbrauch zu geben.

EKZ 20 und weniger	40
EKZ 30 – 21	30
EKZ 40 – 31	20
EKZ 50 – 41	10
EKZ 51 und mehr	0

Die EKZ für das gegenständliche Eigenheim ist:

.....

Bestätigung der EKZ durch die Baubehörde:

.....

erreichte Förderpunkte

ART DER HEIZUNG

Die Art der Heizung wird auf Basis der Nachhaltigkeit gefördert. Systeme, die als nachhaltig gelten werden höher gefördert; Systeme die als weniger oder nicht nachhaltig gelten, werden nicht gefördert.

Ziel ist es, den Bauwerbern einen zusätzlichen Anreiz für die Auswahl von möglichst nachhaltigen/erneuerbaren Energieträgern zu geben, um so die Umwelt möglichst zu schonen.

Erneuerbare Energie dazu zählen: Heizungen auf Basis Holz (Stückholz, Hackschnitzel, Pellets, Sägespäne, etc.), Fernwärme auf biogener Basis (z. B. Fernwärme mit Hackschnitzelheizung – in Weikersdorf derzeit nicht vorhanden), ausschließliche Heizung mit Solarenergie.	20
Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen derzeit in Weikersdorf nicht vorhanden	10
Monovalente Wärmepumpe Monovalente Wärmepumpe bedeutet, dass die Wärmepumpe der einzige Wärmeerzeuger für Raumheizung ist. Die Aufstellung eines Kachelofens oder die Kombination mit Solarenergie beeinträchtigt den Status „monovalent“ nicht.	10
Kachelofen als Zusatzheizung	5

ART DER HEIZUNG

Vorgenannte Systeme sind beispielhaft genannt. Etwaige neue oder oben nicht angeführte Technologien werden sinngemäß auf Basis der Nachhaltigkeit des Energieträgers gefördert oder nicht gefördert.

In jedem Fall nicht gefördert werden Heizungsanlagen auf Basis folgender Energieträger: Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Strom (Direktheizung), Koks und Kohle; dies gilt auch, wenn vorgenannte Systeme mit erneuerbarer Energie/nachhaltigen Energieträgern (ausgenommen Kachelofen) kombiniert sind.

maximale Förderpunkte	20
erreichte Förderpunkte	

ART DER WARMWASSERBEREITUNG

Gefördert werden Solaranlagen und Wärmepumpen. Die Mindestkollektorfläche beträgt 6 m² und das Mindestvolumen des Warmwasserspeichers 300 l.

Ziel ist es, den Bauwerbern einen zusätzlichen Anreiz zur Errichtung von Solaranlagen und/oder für Brauchwasserwärmepumpen zu geben, um so den Energieverbrauch für die Warmwasserbereitung gering zu halten.

Solar	20
Wärmepumpe	10

maximale Förderpunkte	20
erreichte Förderpunkte	

SICHERHEIT

Gefördert wird der Einbau von Sicherheitstüren sowie Sicherheitsfenstern (jeweils mindestens der Widerstandsklasse 2) bzw. der Einbau von Alarmanlagen.

Ziel ist es, den Bauwerbern einen zusätzlichen Anreiz für Maßnahmen zur Vermeidung oder zumindest der Verminderung der Wahrscheinlichkeit von Einbruch-/Diebstahldelikten zu geben.

Einbau von Sicherheitstüren Sicherheitstüren müssen mindestens der Klasse „Einbruchhemmend 2“ entsprechen und alle Zutrittstüren zum Eigenheim müssen als Sicherheitstüren ausgeführt sein. Der Einbau von Sicherheitstüren muss den Förderungsbedingungen des Landes Niederösterreich entsprechen.	5
Sicherheitsfenster Der Einbau von Sicherheitsfenstern wird nur in Verbindung mit Sicherheitstüren gefördert. Sicherheitsfenster müssen mindestens der Klasse „Einbruchhemmend 2“ entsprechen und der Einbau von Sicherheitsfenstern muss den Förderungsbedingungen des Landes Niederösterreich entsprechen.	5
Alarmanlage Die Alarmanlage muss den Förderungsbedingungen des Landes Niederösterreich entsprechen.	5

maximale Förderpunkte	10
erreichte Förderpunkte	

ZUSAMMENFASSUNG

Diese Seite wird von der Gemeinde Weikersdorf am Steinfeld ausgefüllt.

Zusammenstellung	max. Förderpunkte	erreichte Förderpunkte
Beratung – Energie	5	
Beratung – Sicherheit	5	
Energiesparen	40	
Art der Heizung	20	
Art der Warmwasserbereitung	20	
Sicherheit	10	
Gesamt	100	

Jeder **Förderpunkt** stellt einen Gegenwart von **€50,-** dar.

AUSZAHLUNG DER FÖRDERUNG

Die Förderung für Eigenheime kann in maximal 3 Teilbeträgen ausbezahlt werden. Die 1. Auszahlung kann frühestens nach Baubeginn erfolgen.

1. Auszahlungsbetrag: € Weikersdorf, am Datum Bürgermeister FörderungswerberIn
2. Auszahlungsbetrag: € Weikersdorf, am Datum Bürgermeister FörderungswerberIn
3. Auszahlungsbetrag: € Weikersdorf, am Datum Bürgermeister FörderungswerberIn

ALLGEMEINES

Der Förderpass der Gemeinde Weikersdorf am Steinfeld sprich Themen an, die bedeutende Kernstücke bei der Errichtung von Eigenheimen sind.

Es geht dabei um die Themenbereiche

- Heizen,
- Warmwasserbereitung,
- Energiesparen,
- Fassadengestaltung und
- Sicherheit.

Das Heizen ist in unseren Breiten nicht nur für die Betriebskosten, sondern auch für einen großen Teil der Umweltbelastungen verantwortlich. Die Wahl von Energieträger und Heizungssystem sowie der Warmwasserbereitung ist ausschlaggebend für Behaglichkeit, Komfort und geringe Betriebskosten, geringe Schadstoffbelastung und Treibhausgas-Emissionen.

Erneuerbare Energieträger und erneuerbare Brennstoffe erhöhen außerdem zusätzlich die Wertschöpfung in unserer Region.

Die Gemeinde Weikersdorf am Steinfeld unterstützt und fördert deshalb Maßnahmen zum ökologischen Heizen und zur umweltschonenden Warmwasserbereitung. Sie sieht dies auch als aktiven Beitrag im Rahmen der Verpflichtungen als „Klimabündnisgemeinde“.

ALLGEMEINES

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre verändert nicht nur das verloren gegangene Sicherheitsgefühl. Sie kann auch Auslöser für schwerwiegende psychische Schäden sein, welche oft Jahre andauern können und sogar bis zur Aufgabe der Wohnung und dem Austausch der gesamten Kleidung führen können.

Sicherungstechnische Maßnahmen (elektronische und mechanische) leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen.

Daher unterstützt und fördert die Gemeinde Weikersdorf am Steinfeld Maßnahmen zur Vermeidung von solchen Ereignissen.

Förderbedingungen gelten dann als erfüllt, wenn die entsprechenden Maßnahmen installiert bzw. eingebaut und betriebsbereit sind. Bei jedweden Unstimmigkeiten zwischen dem Bauwerber einerseits und der Gemeinde Weikersdorf am Steinfeld andererseits über die Erfüllung von Förderbedingungen oder sonstigen Streitigkeiten entscheidet die Baubehörde der Gemeinde Weikersdorf am Steinfeld.

Aus diesem Förderpass lässt sich kein Rechtsanspruch auf eine Förderung ableiten. Der Förderpass bzw. das Förderungsmodell kann jederzeit von der Gemeinde Weikersdorf am Steinfeld widerrufen werden.

Änderungen vorbehalten.



Impressum:

*Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Weikersdorf am Steinfelde
Hauptstraße 115, 2722 Weikersdorf am Steinfelde*

*Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Manfred Rottensteiner*